## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname**

Oldomat Natural GSM

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

### Verwendung des Stoffes/des Gemisches

Reinigungsmittel

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Adresse/Hersteller**

BÜFA Reinigungssysteme
GmbH & Co. KG August-Hanken-Str. 30
August-Hanken-Str. 30
26125 Oldenburg

| | |
|---|---|
| Telefon-Nr. | +49 441 9317 0 |
| Fax-Nr. | +49 441 9317 100 |
| Auskunftgebender Bereich / Telefon | Abteilung Produktsicherheit / +49 441 9317 108 |
| E-Mail | produktsicherheit-rs@buefa.de |

### 1.4. Notrufnummer

Giftzentrale Göttingen: +49 551 19240

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)**

| | |
|---|---|
| Skin Corr. 1A | H314 |
| Eye Dam. 1 | H318 |

### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Gefahrenpiktogramme**

**Signalwort**

Gefahr

**Gefahrenhinweise**

| | |
|---|---|
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |

**Sicherheitshinweise**

| | |
|---|---|
| P280.2 | Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen |
| P303+P361+P353 | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. |
| P305+P351+P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| P310 | Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. |

**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)**

enthält Kaliumhydroxid

### 2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine PBT/vPvB-Stoffe

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

**Kaliumhydroxid**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| CAS-Nr. | 1310-58-3 | | | | |
| EINECS-Nr. | 215-181-3 | | | | |
| Registrierungsnr. | 01-2119487136-33-XXXX | | | | |
| Konzentration | >= | 10 | < | 24 | % |
| Acute Tox. 4 | H302 | | | | |
| Skin Corr. 1A | H314 | | | | |

**Dinatriummetasilikat**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| CAS-Nr. | 6834-92-0 | | | | |
| EINECS-Nr. | 229-912-9 | | | | |
| Registrierungsnr. | 01-2119449811-37-XXXX | | | | |
| Konzentration | >= | 5 | < | 10 | % |
| Skin Corr. 1B | H314 | | | | |
| STOT SE 3 | H335 | | | | |

**D-pentose, oligomeric, C5 alkyl glycosides**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| CAS-Nr. | 1235390-87-0 | | | | |
| EINECS-Nr. | 444-850-4 | | | | |
| Registrierungsnr. | 01-0000018776-57-XXXX | | | | |
| Konzentration | >= | 1 | < | 10 | % |
| Eye Irrit. 2 | H319 | | | | |

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Sofort Arzt hinzuziehen.

**Nach Hautkontakt**

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife.

**Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser oder Augenspüllösung spülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

**Nach Verschlucken**

Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen und Sicherheitsdatenblatt vorlegen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es sind keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Es sind keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

**Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich. Bei Umgebungsbrand Druckaufbau und Berstgefahr möglich.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Persönliche Schutzkleidung verwenden.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.
Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalbehälter aufbewahren. Laugenbeständigen Fussboden vorsehen. Produkt in geschlossenen Behältern lagern.
Nicht zusammenlagern mit: Säuren, Aluminium

| | | |
|---|---|---|
| Lagerklasse nach TRGS 510 | 8B | Nichtbrennbare ätzende Stoffe |

Behälter dicht geschlossen halten.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Information verfügbar

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

**Atemschutz**

Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung. Kurzzeitig Filtergerät, Filter B

**Handschutz**

Chemikalienbeständige Handschuhe

| | | | |
|---|---|---|---|
| Geeignetes Material | Nitril | | |
| Materialstärke | >= | 0,7 | mm |
| Durchdringungszeit | | 480 | min |

**Augenschutz**

Dichtschließende Schutzbrille

**Körperschutz**

laugenbeständige Schutzkleidung

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Form** | flüssig | | | | |
| **Farbe** | braun, klar | | | | |
| **Geruch** | produktspezifisch | | | | |
| **pH-Wert** | | | | | |
| Wert | | 12,0 | bis | 13,0 | |
| Konzentration/H2O | | 1 | % | | |
| **Flammpunkt** | | | | | |
| Wert | > | 100 | | | °C |
| **Dichte** | | | | | |
| Wert | ca. | 1,24 | | | kg/l |
| **Wasserlöslichkeit** | | | | | |
| Bemerkung | mischbar | | | | |
| **Viskosität** | | | | | |
| Wert | ca. | 11 | | | s |
| Temperatur | | 20 | °C | | |
| Methode | DIN 53211 4 mm | | | | |

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Korrodiert Aluminium.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Stark exotherme Reaktion mit Säuren.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Stark exotherme Reaktion mit Säuren. Reaktionen mit Metallen unter Bildung von Wasserstoff.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Akute orale Toxizität**

| | | |
|---|---|---|
| ATE | 3.325 | mg/kg |
| Methode | Wert berechnet (VO(EG)1272/2008) | |

**Akute dermale Toxizität**

Toxikologische Daten liegen nicht vor.

**Akute inhalative Toxizität**

Toxikologische Daten liegen nicht vor.

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Ätzwirkung auf Haut- und Schleimhäute.

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Bewertung ätzend

**Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Mutagenität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

**Fischtoxizität**

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

**Daphnientoxizität**

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

**Algentoxizität**

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

**Bakterientoxizität**

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

### 12.4. Mobilität im Boden

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**Bewertung von Persistenz und Bioakkumulationspotenzial**

Das Produkt enthält keine PBT/vPvB-Stoffe

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

**Verhalten in Kläranlagen**

Das Produkt ist eine Lauge. Vor Einleitung eines Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

**Entsorgung Produkt**

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

**Entsorgung Verpackung**

Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### Landtransport ADR/RID

**14.1. UN-Nummer**

UN-Nummer 1814

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

KALIUMHYDROXIDLÖSUNG

**14.3. Transportgefahrenklassen**

| | |
|---|---|
| Klasse | 8 |

**14.4. Verpackungsgruppe**

| | |
|---|---|
| Verpackungsgruppe | II |
| Tunnelbeschränkungscode | E |

### Seeschiffstransport IMDG/GGVSee

**14.1. UN-Nummer**

UN-Nummer 1814

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

POTASSIUM HYDROXIDE SOLUTION

**14.3. Transportgefahrenklassen**

| | |
|---|---|
| Klasse | 8 |

**14.4. Verpackungsgruppe**

| | |
|---|---|
| Verpackungsgruppe | II |
| EmS | F-A, S-B |

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

**Inhaltsstoffe (Verordnung (EG) Nr. 648/2004)**

**unter 5 %:**

nichtionische Tenside

**Wassergefährdungsklasse**

| | |
|---|---|
| Wassergefährdungsklasse | WGK 1 |
| Bemerkung | Einstufung nach Anhang 4 VwVwS |

**VOC**

| | | |
|---|---|---|
| VOC (EU) | 0 | % |

**Weitere Informationen**

Das Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC).

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

**H-Sätze aus Abschnitt 3**

| | |
|---|---|
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |

**Abkürzungen**

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB: Very persistent and very bioaccumulative

**CLP-Kategorien aus Abschnitt 3**

| | |
|---|---|
| Acute Tox. 4 | Akute Toxizität, Kategorie 4 |
| Eye Irrit. 2 | Augenreizung, Kategorie 2 |
| Skin Corr. 1A | Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1A |
| Skin Corr. 1B | Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B |
| STOT SE 3 | Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3 |

**Ergänzende Informationen**

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.